Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -	Drucksache DS0574/03	Datum 25.08.2003
Dezernat I Amt 12		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Ö	N	Beschlussvorschlag		
				angenommen	abgelehnt	geändert
Der Oberbürgermeister Kommunal- und Rechtsausschuss	09.09.2003 23.10.2003	X	X	X		

beschließendes Gremium Stadtrat	06.11.2003	X		X	
---	------------	---	--	---	--

beteiligte Ämter	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		[X]
	KFP		[X]

Kurztitel:

Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Kommunalwahl 2004

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beruft als Gemeindewahlleiter für die kreisfreie Stadt Magdeburg für die im Jahr 2004 stattfindende Kommunalwahl den Beigeordneten für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung, Herrn Holger Platz und als stellvertretenden Wahlleiter den Amtsleiter des Amtes für Statistik, Herrn Werner Ley.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X
	X					

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine ☐			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt		Verpflichtungs- ermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr mit Euro	davon Vermögens- haushalt im Jahr mit Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
Haushaltsstellen	Haushaltsstellen				
	Prioritäten-Nr.:				

federführendes	Sachbearbeiter	Unterschrift AL Herr Ley
Amt		

Verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Herr Platz
---	--------------	------------

Begründung

Anders als bei Landtags-, Bundestags- und Europawahlen wird der Wahlleiter für die Kommunalwahl nicht vom Landeswahlleiter oder von der Landesregierung berufen. Das Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) bestimmt hierzu in § 9 Abs. 1:

„Wahlleiter ist in den Gemeinden der Bürgermeister ... Stellvertreter ist jeweils der Vertreter im Amt. Die Vertretung kann andere Bürger des Wahlgebietes zum Wahlleiter und zum Stellvertreter berufen. Ein Bediensteter der Gemeinde kann auch dann zum Gemeindevahlleiter ... berufen werden, wenn er nicht im Wahlgebiet wohnt.“

Wie in anderen Großstädten, so ist auch in Magdeburg die Funktion des Wahlleiters bisher meist nicht vom Oberbürgermeister wahrgenommen worden. Kreis- bzw. Stadtwahlleiter war seit der Bundestagswahl 1990 regelmäßig (mit Ausnahme des Wahljahrs 2002) der Vorsitzende des Stadtrates oder ein Beigeordneter, Stellvertreter jeweils der Leiter des für die Wahlorganisation fachlich zuständigen Amtes für Statistik der Stadtverwaltung.

Wegen der parallel verlaufenden Wahlorganisation für Europa- und Kommunalwahl 2004 ist es sinnvoll, Personenidentität zwischen dem Stadtwahlleiter für die Europawahl und dem Gemeindevahlleiter für die Kommunalwahl herzustellen. Die im Beschlussvorschlag genannten Personen sind durch den Minister des Inneren als Stadtwahlleiter bzw. stellvertretender Stadtwahlleiter für die Europawahl berufen worden.